

Musik unserer Zeit

CARL
VON
OSSIEZKY
universität OLDENBURG

Institut für Musik
Wintersemester 2014/15

Komponisten-Colloquium

Freitag, 28. November 2014

Graham Waterhouse



mit



Stephanie Kühne

Wort und Ton - eine dubiose Symbiose

Mittelpunkt des Kolloquiums ist die Uraufführung von "Moonbass" von Graham Waterhouse für Sopran und Cello. Es ist eine Vertonung von drei mittelalterlichen Gedichten, in deutsch, französisch und englisch. Das Cello wird in traditionellen und neuen Spielarten eingesetzt, um die Empfindungen und Launen der Texte zu vermitteln und zu beleben.

Die drei Gedichte in "Moonbass" heißen:

Der tunkel Sterne — Man in the Moon — He lune

Ausserdem erklingt "Le Loup Garou" für Sprechstimme und Cello. Es ist eine Übersetzung von Christian Morgensterns Gedicht "Der Werwolf", das es in Kompositionen für dieselbe Besetzung auf deutsch und englisch gibt. Die Sprechstimme wird in der französischen Fassung von einem Cellisten begleitet, der ohne Bogen alle Töne zupft oder klopft. Die Zuhörer können entscheiden, ob dabei genügend Vielfalt in Ton und Klang entsteht.

Graham Waterhouse, Komponist und Cellist, geboren 1962, stammt aus einer Londoner Musikerfamilie und lebt seit 1992 in München. Seine Ausbildung erhielt er an der Cambridge University, an der Folkwang Hochschule in Essen und der Hochschule für Musik Köln. Als Komponist wie auch als Cellist fühlt er sich am meisten zur Kammermusik hingezogen, und mit seiner Initiative entstanden Kammermusik-Ensembles wie Trio Présence, Vuillaume-Cello-Ensemble, Waterhouse Klaviertrio. Er veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Münchener Kulturreferat eigene Kammerkonzerte im Gasteig (Kleiner Konzertsaal), in denen die Musik der Gegenwart den ihr zustehenden gleichberechtigten Platz neben der klassischen Literatur erhält.

Stephanie Kühne wurde in Celle geboren. Ihr Gesangstudium absolvierte sie in Hannover bei Professor Norma Enns und Professor Karl-Heinz Müller. Sie sang am Opernhaus Hannover und Saarbrücken und war in Münster am Stadttheater engagiert. Derzeit unterrichtet sie viel, legt aber nach wie vor einen großen Schwerpunkt auf ihre Konzerttätigkeit, die sie mit großem Engagement betreibt.

